

Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 AUSTRALIEN

Die australische Regierung hat angekündigt, 214 weitere Bushmaster für das Heer zu beschaffen. Thales Australia wird die geschützten 4x4-Fahrzeuge ausliefern. Die Ende der 90er-Jahre erstmals eingeführten Bushmaster wiegen rund 12,5 Tonnen und



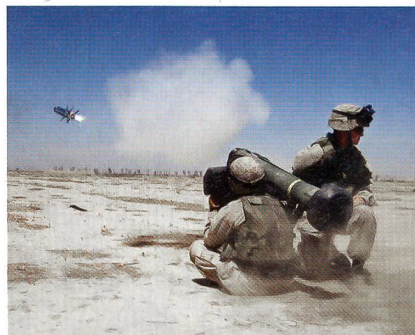
Geschütztes Fahrzeug Bushmaster der australischen Streitkräfte.

erreichen eine Geschwindigkeit von rund 100 km/h und eine Reichweite von 800 km. Sie bieten bis zu zehn Soldaten Platz und schützen sie vor Beschuss, IED-Angriffen und Minen. Es sind verschiedene Versionen verfügbar: Mannschaftstransporter, mobile Gefechtsstände, Krankentransporter, Mörserträger, Feuerleitfahrzeuge oder Pionier-erkundungsfahrzeuge.

Bei den australischen und niederländischen Streitkräften befinden sich derzeit über 800 Bushmaster im Dienst.

 BELGIEN

Belgien kauft im Rahmen eines nationalen Programms zur Waffenmodernisierung bei den USA 240 Panzerabwehrraketen Javelin Block 1 sowie Ausrüstungen zu ihnen für eine Gesamtsumme von 88 Millionen Dollar. Das Javelin-System soll das Raketen-System Milan ablösen, das 2010 aus der Bewaffnung der belgischen Armee ausgeschieden war.



Panzerabwehrlenkwaffe Javelin.

 GROSSBRITANNIEN

Zehn Jahre nach Erteilung des Auftrags zur Entwicklung und Lieferung von luftverladbaren Pionierpanzern Terrier wurde das erste Fahrzeug an den Auftraggeber übergeben. Das 31,5 Tonnen schwere Fahrzeug wird von zwei Soldaten bedient und kann – in gefährlicher Umgebung – auch ferngesteuert werden. Der Terrier verfügt über Bagger und Räumschaufel und kann Strassen und Wege freiräumen, Gassen markieren sowie Befestigungen anlegen.

Dank seines Schutzes und seiner Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h kann er mechanisierten Kräften folgen.

 BRASILIEN

Seit 2009 ist Iveco vom brasilianischen Heer beauftragt, 2044 amphibische und geschützte Trabsportfahrzeuge zu liefern. Der 6x6 Guarani ist eine 18-Tonnen-Plattform für eine elfköpfige Besatzung, angetrieben von einem Dieselmotor mit automatischem Getriebe. Das Fahrzeug ist mit Flugzeugen



Radschützenpanzer Iveco-6x6-Guarani der brasilianischen Streitkräfte.

des Typs C-130 oder KC-390 lufttransportierbar. Nachdem an der Eurosatory 2012 das erste Serienfahrzeug übergeben wurde, sollen jährlich rund 100 Fahrzeuge in der brasilianischen Iveco-Niederlassung hergestellt werden. Weiter wurde informiert, dass Iveco den Entwicklungsauftrag für eine 8x8-Version des Guarani für die mechanisierte Infanterie erhalten hat.

 KANADA

Die Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft (FFG) liefert den kanadischen Streitkräften 13 Wisent 2 Armoured Engineer Vehicle (AEV). Im Rahmen des Auftrags für 82 Millionen Euro gewährleistet die FFG zusätzlich integrierte logistische Unterstützung. Optional wurde die Umrüstung von fünf



Pionierpanzer Wisent 2 auf Basis des Kampfpanzers Leopard 2.

Leopard 2 Kampfpanzern auf Wisent 2 AEV vereinbart. Der auf dem Leopard 2 basierende Wisent 2 bringt einsatzfähig ein Gewicht von 60 Tonnen auf die Waage und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Er steht sowohl als Berge- als auch in einer Pionierversion zur Verfügung.

Das Aufgabenspektrum der von Kanada bestellten Pionierversion reicht von Reparaturen der Infrastruktur über das Errichten sowie Freihalten von Hauptversorgungsstrecken, Flussübergängen und Brückenzugängen bis hin zum Errichten von Hindernissen und Barrieren. Zusätzlich können ein Minenpflug, ein Minenroller und ein Markierungssystem für sichere Strecken montiert werden.

 USA

Lockheed Martin wurde von der U.S. Army beauftragt, den Schutz des Mehrfachraketenwerfers M270A1 (MLRS) zu verbessern. In der Phase 1 des Drei-Jahre-Programms erhalten die Kabinen von sieben MLRS-



Die mechanisierten Mehrfachraketenwerfer M270A1 der US Army werden kampfwertgesteigert.

Fahrzeugen eine verbesserte Panzerung und Minenschutzsitze. Zusätzlich werden die Feuerleitgeräte auf den Stand der auf Radfahrzeugen beweglich gemachten HIMARS gebracht. Nach Abnahme der sieben Prototypen sollen die restlichen 218 Systeme umgerüstet werden.

Patrick Nyfeler 